

LUMPI

LUXEMBOURG

MEETING FOR PRIVATE MARKETS INVESTMENTS

ACM  *We own*
Private Markets

 **SPUERKEESS**

„Moien“

Begrüßung durch den Veranstalter



Moderation:
Nic Müller, ACM

LUMPI

LUMPI

Luxembourg Meeting
for Private Markets Investments

5. MÄRZ 2026 • LUXEMBURG

VORMITTAG

JEAN-CLAUDE JUNCKER

PROF. DR. SEBASTIAN GEISSEL
IVO SCHMIEDT
LUTZ BOXBERGER • PATRICK ARMBRUST

NACHMITTAG

MARTIN SONNEBORN

DR. SOFIA HARRSCHAR • STEFFEN INGIGNOLI
MARCEL MÜLLER-MARBACH • MARK SCHMITZ
HINNERK BREUER • THORSTEN WELLEIN

ABEND

GET-TOGETHER

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON ACM PRIVATE MARKETS UND DZ PRIVATBANK

DRINKS & FOOD • MUSIC • GOOD VIBES

Für institutionelle Anleger kostenfrei
Tickets & Programm unter www.lumpi.lu



LUMPI

Luxembourg Meeting
for Private Markets Investments

5. MÄRZ 2026 • LUXEMBURG

“Zur Lage der EU”
Keynote Speech mit Jean-Claude Juncker



“Neues von der SAA”
Von historischen Daten zu zukunftsorientierten
Analysen

“Alles so sperrig hier bei Euch”
Quickfire Round zum Lieblings-Thema der
Branche: Geldwäscheprävention!

“Aber das mit den Steuern habt Ihr im Griff?”
Aktuelles zur Investorenbesteuerung deutscher
institutioneller Anleger

“Zur Lage der EU (2)”
Keynote Speech mit Martin Sonneborn

“Also doch lieber alles in Deutschland machen?”
Wird die Standortfrage gerade neu sortiert?

“Sind die (Supra-)Staatsfonds die Rettung?”
Sind die heißbegehrten Tickets der staatsnahen
LPs Fluch oder Segen? [Session held in English]

“Private Debt – Segensbringer oder Teufelszeug?”
Investorenpanel zur heißesten Anlageklasse des
Jahres 2026 für deutsche institutionelle Anleger

Für institutionelle Anleger kostenfrei
Tickets & Programm unter www.lumpi.lu



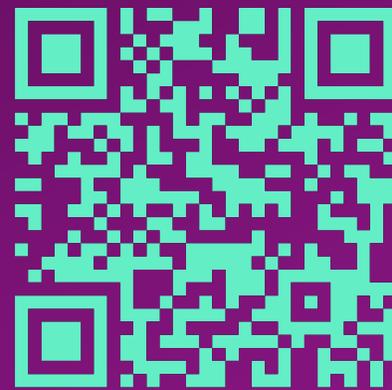
5. März 2026

„Zur Lage der EU“

Keynote Speech



Jean-Claude Juncker

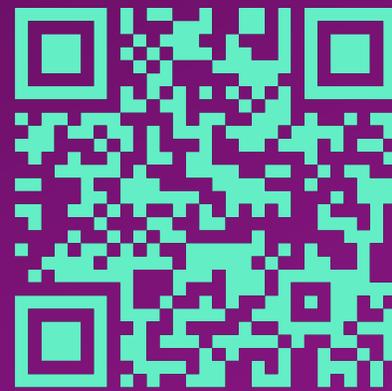


„Neues von der SAA“

Von historischen
Daten zu zukunfts-
orientierten
Analysen



Prof. Dr. Sebastian Geissel



Neues von der strategischen Asset-Allokation (SAA)

Prof. Dr. Sebastian Geissel



Vergangenheit analysieren

... heißt Annahmen prüfen.

Teil 1

Historische Daten zeigen: Diversifikation funktioniert.

Diversifikation bedeutet...

| | Aktien | Anleihen |
|------------------|--------|----------|
| Rendite p.a. | 8,0 % | 6,0 % |
| Volatilität p.a. | 16,0 % | 12,0 % |
| Korrelation | 0,5 | |

Portfolio aus 50 % Aktien und 50 % Anleihen

..., dass sich Renditen stabilisieren.

| | 50:50-Portfolio |
|------------------|-----------------|
| Rendite p.a. | 7,0 % |
| Volatilität p.a. | 12,2 % |

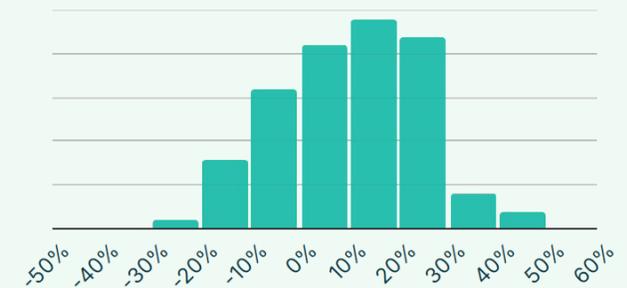
Aktien

Histogramm jährlicher Renditen seit 1928



50:50-Portfolio

Histogramm jährlicher Renditen seit 1928



Jährliche Renditen von Aktien und Anleihen seit 1950

x-Achse: Aktien, y-Achse: Anleihen



Diversifikation lebt von Korrelation.

Ein 50:50-Portfolio ist in den Renditen stabiler, weil Aktien und Anleihen nicht identisch verlaufen.

Insbesondere haben Aktien und Anleihen nur ganz selten gleichzeitig negative Renditen erzielt. 2022 war allerdings ein solches Jahr.

Korrelation zwischen Aktien und Anleihen

Rollierende 10-jährige Werte



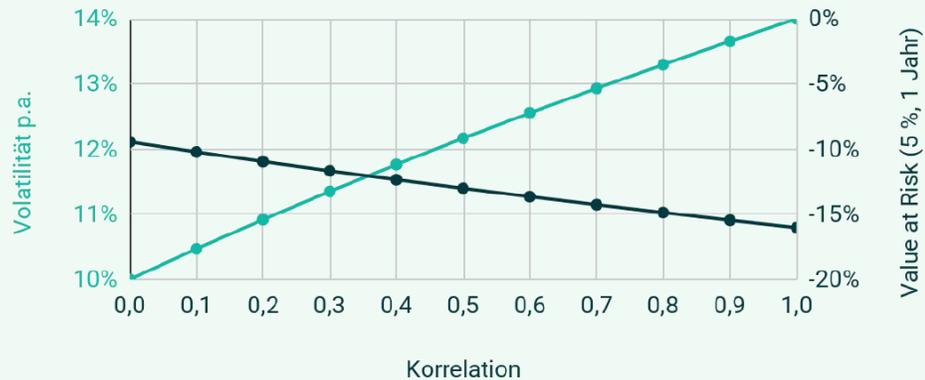
Korrelation ist eine Annahme.

Historische Daten zeigen: Korrelationen schwanken.

Um Diversifikation zu beurteilen, müssen wir das berücksichtigen.

Risiken eines 50:50-Portfolios

In Abhängigkeit von der Korrelation



Angenommene Kennzahlen

| | Aktien | Anleihen | Immobilien | Alternatives |
|--------------------|--------|----------|------------|--------------|
| Rendite p.a. | 8,0 % | 6,0 % | 5,0 % | 10,0 % |
| Volatilität p.a. | 16,0 % | 12,0 % | 10,0 % | 20,0 % |
| Korr. Aktien | 1,0 | | | |
| Korr. Anleihen | 0,5 | 1,0 | | |
| Korr. Immobilien | 0,4 | 0,6 | 1,0 | |
| Korr. Alternatives | 0,1 | 0,3 | 0,0 | 1,0 |

- 50:50-Portfolio**
- 50 % Aktien
 - 50 % Anleihen

- Diversifiziert**
- 25 % Aktien
 - 25 % Anleihen
 - 25 % Immobilien
 - 25 % Alternatives

| | 50:50 | Diversifiziert |
|------------------|--------|----------------|
| Rendite p.a. | 7,0 % | 7,3 % |
| Volatilität p.a. | 12,2 % | 9,9 % |

Mehr Diversifikation reduziert das Risiko.

Mit vier Assetklassen wird das Portfolio noch stabiler.

Unter den gewählten Annahmen liegt die Volatilität unter 10 % p.a.

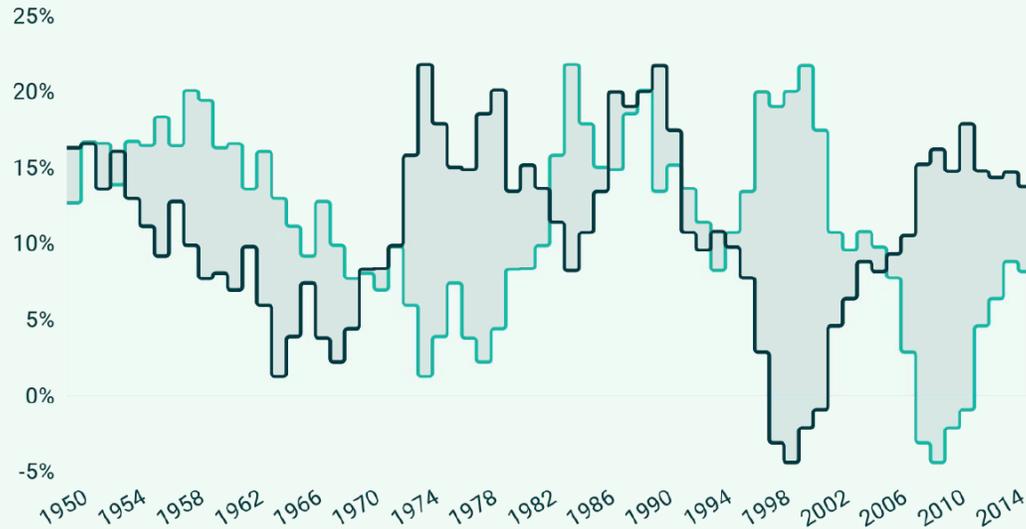
Zukunft simulieren

... heißt Annahmen variieren.

Teil 2

Prognosen und tatsächliche 10-Jahres-Renditen von Aktien

Grün: Prognosen mit historischem Durchschnitt, blau: tatsächliche Renditen



Die Zukunft ist kein historischer Durchschnitt.

Historische Daten liefern Orientierung, aber keine präzise Prognose.

Wer im Jahr 2000 historische Durchschnittsrenditen fortgeschrieben hätte, wäre deutlich zu optimistisch gewesen.

Umgekehrt wäre man nach 2009 zu pessimistisch gewesen.

Simulation #1



Simulation #2



Simulationen machen Unsicherheit sichtbar.

Statt einer Prognose entsteht eine Verteilung möglicher Entwicklungen.

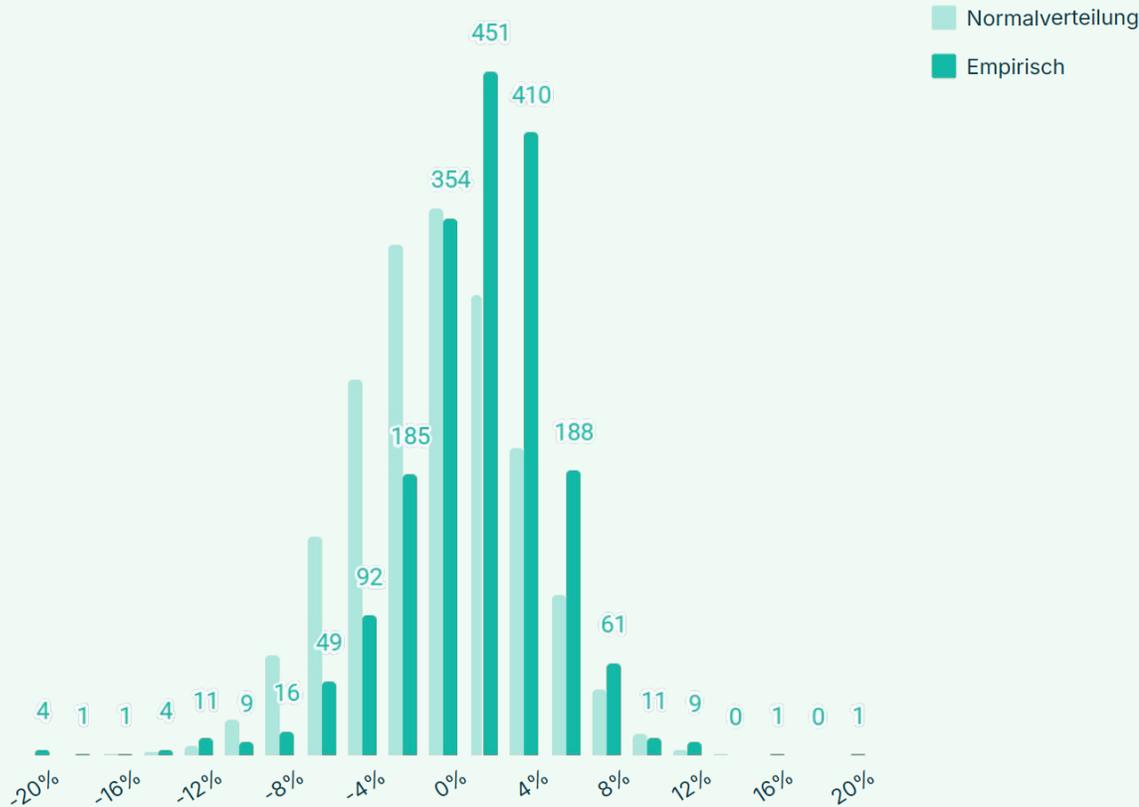
Jeder simulierte Pfad ist zufällig, aber nicht beliebig.

Durchschnittliche Renditen

| | Aktien | Anleihen | 50:50 |
|-----------------------------------------|--------|----------|-------|
| Rendite p.a. (Simulation #1) | 11,6 % | 2,7 % | 8,0 % |
| Rendite p.a. (Simulation #2) | 4,5 % | 3,6 % | 4,0 % |
| ... | ... | ... | ... |
| Erw. Rendite p.a. (10.000 Simulationen) | 8,0 % | 6,0 % | 7,3 % |

Verteilung von Aktienrenditen

Histogramm monatlicher Renditen seit 1871



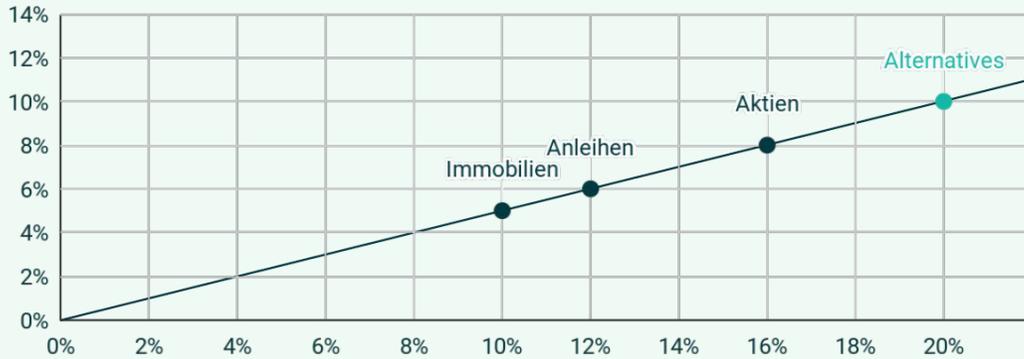
Simulationen basieren auf Annahmen.

Für jede Assetklasse treffen wir Annahmen über Rendite, Volatilität und Korrelation.

Auch die Verteilungsform der Renditen ist eine Annahme. So zeigen empirische Daten häufiger Extremereignisse und Schiefe als die Normalverteilung. Das lässt sich in Simulationen berücksichtigen.

Angenommene Kennzahlen

x-Achse: Volatilität p.a., y-Achse: Rendite p.a.



Historische Kennzahlen

x-Achse: Volatilität p.a., y-Achse: Rendite p.a.



Mehr Risiko sollte mit mehr Rendite belohnt werden.

In unserem Beispiel liegen die Risiken und Renditen der verschiedenen Assetklassen auf einer diagonalen Linie.

Historisch ist das nicht so eindeutig. Abweichungen zeigen sich besonders bei alternativen Assetklassen.

Experten-Schätzungen

10-jährige erwartete Renditen p.a. (in EUR)

| | US Aktien | US Anleihen | US Immo | Infrastruktur | Private Eq. |
|-------------|-----------|-------------|---------|---------------|-------------|
| JP Morgan | 6,1 % | 4,0 % | 7,0 % | 5,9 % | 9,6 % |
| BlackRock | 3,7 % | 3,0 % | 2,9 % | 9,5 % | 10,9 % |
| Amundi | 5,9 % | 4,5 % | - | 7,1 % | 10,1 % |
| Schwab | 4,7 % | 3,6 % | - | - | - |
| Morningstar | 4,1 % | 3,3 % | - | - | - |
| Vanguard | 3,3 % | 3,2 % | - | - | - |
| PIMCO | 5,6 % | 4,6 % | - | 8,6 % | 8,7 % |
| Fidelity | 3,9 % | 3,9 % | - | - | - |
| Meketa | 5,2 % | 3,7 % | 5,7 % | 6,0 % | 8,3 % |
| Schroders | 5,5 % | 4,3 % | 6,2 % | - | - |

Experten-Schätzungen

x-Achse: Volatilität p.a., y-Achse: Rendite p.a.



[Hier bitte Ihr eigenes Bild einfügen.]

Historische Daten sind ein Ausgangspunkt, um Annahmen zu bilden. Experten-Schätzungen liefern weitere Perspektiven.

Entscheidend ist jedoch, welche Annahmen wir selbst vertreten.

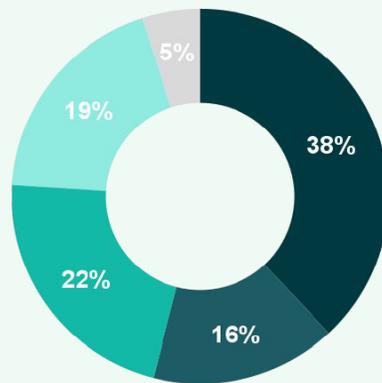
SAA analysieren

... heißt Annahmen verantworten.

Jede Analyse startet mit der IST-Allokation.

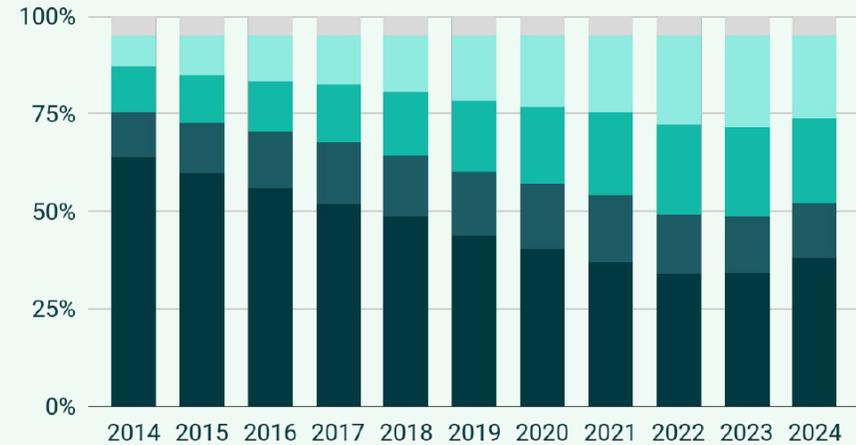
Diese variiert deutlich zwischen den Investorengruppen.

Berufsständische Versorgungswerke
Exemplarische IST-Allokation



- Anleihen
- Aktien
- Immobilien
- Alternatives
- Liquidität

Entwicklung im Zeitverlauf
Durchschnittliche Allokationen seit 2014



Die Ergebnisse hängen von den Annahmen ab.

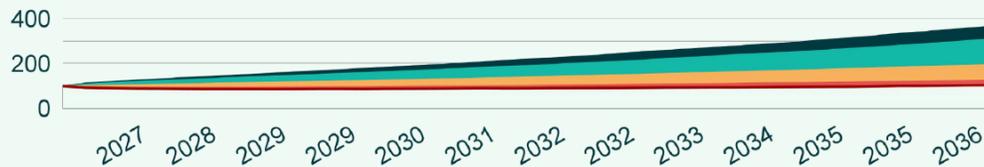
Bei identischer IST-Allokation führen unterschiedliche Parameter zu unterschiedlichen Risikoprofilen.*

Parameter: Historische Kennzahlen

| | Aktien | Anleihen | Immobilien | Alternatives | Liquidität |
|---------------------|--------|----------|------------|--------------|------------|
| Erw. Rendite (p.a.) | 7,8 % | 5,7 % | 4,1 % | 11,4 % | 1,0 % |
| Volatilität (p.a.) | 18,6 % | 10,3 % | 11,3 % | 11,9 % | 0,1 % |

Wertentwicklungen

10.000 Monte-Carlo-Simulationen



| | 1 Jahr | 5 Jahre | 10 Jahre |
|---------------------------------|---------|---------|----------|
| Erw. Rendite (p.a.) | 6,9 % | 6,9 % | 6,9 % |
| Volatilität (p.a.) | 7,5 % | 8,3 % | 8,4 % |
| Conditional Value at Risk (5 %) | -10,3 % | -5,2 % | 12,8 % |
| Conditional Value at Risk (1 %) | -14,5 % | -14,7 % | -4,3 % |

Die Ergebnisse hängen von den Annahmen ab.

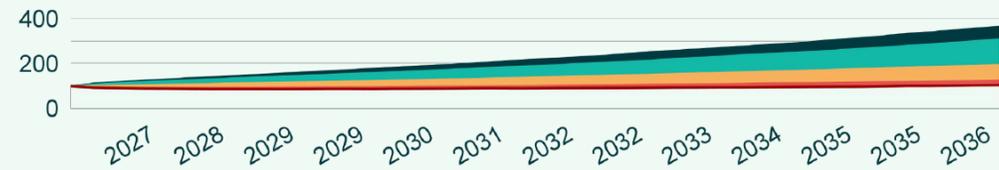
Bei identischer IST-Allokation führen unterschiedliche Parameter zu unterschiedlichen Risikoprofilen.*

Parameter: Historische Kennzahlen

| | Aktien | Anleihen | Immobilien | Alternatives | Liquidität |
|---------------------|--------|----------|------------|--------------|------------|
| Erw. Rendite (p.a.) | 7,8 % | 5,7 % | 4,1 % | 11,4 % | 1,0 % |
| Volatilität (p.a.) | 18,6 % | 10,3 % | 11,3 % | 11,9 % | 0,1 % |

Wertentwicklungen

10.000 Monte-Carlo-Simulationen



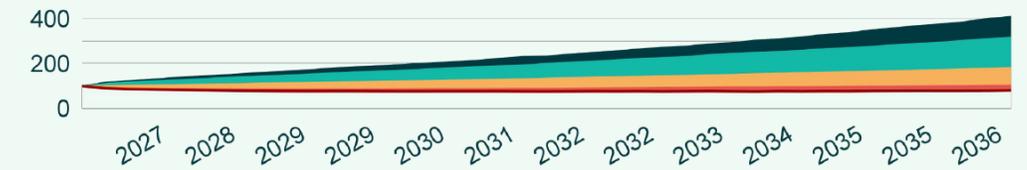
| | 1 Jahr | 5 Jahre | 10 Jahre |
|---------------------------------|---------|---------|----------|
| Erw. Rendite (p.a.) | 6,9 % | 6,9 % | 6,9 % |
| Volatilität (p.a.) | 7,5 % | 8,3 % | 8,4 % |
| Conditional Value at Risk (5 %) | -10,3 % | -5,2 % | 12,8 % |
| Conditional Value at Risk (1 %) | -14,5 % | -14,7 % | -4,3 % |

Parameter: Experten-Schätzungen

| | Aktien | Anleihen | Immobilien | Alternatives | Liquidität |
|---------------------|--------|----------|------------|--------------|------------|
| Erw. Rendite (p.a.) | 4,9 % | 3,9 % | 5,5 % | 9,5 % | 2,2 % |
| Volatilität (p.a.) | 16,8 % | 13,9 % | 12,8 % | 21,7 % | 0,3 % |

Wertentwicklungen

10.000 Monte-Carlo-Simulationen



| | 1 Jahr | 5 Jahre | 10 Jahre |
|---------------------------------|---------|---------|----------|
| Erw. Rendite (p.a.) | 6,0 % | 6,0 % | 6,0 % |
| Volatilität (p.a.) | 9,7 % | 10,8 % | 10,8 % |
| Conditional Value at Risk (5 %) | -15,2 % | -18,1 % | -11,2 % |
| Conditional Value at Risk (1 %) | -20,7 % | -28,5 % | -27,5 % |

Quelle: www.combin.tech.

* IST-Allokation: 16 % Aktien, 38 % Anleihen, 22 % Immobilien, 19 % Alternatives. Zur Vereinfachung verwenden wir folgende Assetklassen: Aktien = USA, Anleihen = Corp. Bonds USA IG, Immobilien = Gewerbeimmobilien USA, Alternatives = Private Equity.

Markowitz-Analyse mit Nebenbedingungen

x-Achse: 5-jährige Volatilität p.a., y-Achse: 5-jährige Rendite p.a.

**Ausgewählte 5-jährige Kennzahlen**

| | Erw. Rendite p.a. | Volatilität p.a. | CVaR (5 %) |
|-------------------------|-------------------|------------------|------------|
| IST-Allokation | 6,0 % | 10,7 % | -18,1 % |
| Markowitz-Allokation #5 | 6,1 % | 10,4 % | -16,6 % |
| Markowitz-Allokation #8 | 6,5 % | 10,9 % | -17,8 % |

Optimierung findet die beste Allokation für die Annahmen.

Auf Basis der gewählten Parameter werden optimale Allokationen gesucht.*

Dabei können Nebenbedingungen berücksichtigt werden:

- Je Assetklasse maximal 5 %-Punkte Abweichung von IST
- Immobilien maximal 25 %
- Aktien und Private Equity zusammen maximal 40 %

1. Historische Daten betrachten und Annahmen prüfen.

2. Zukünftige Werte simulieren und Annahmen variieren.

3. Asset-Allokationen analysieren und Annahmen verantworten.

Danke.

Ist SAA auch für Sie relevant?

Lassen Sie uns sprechen!

Prof. Dr. Sebastian Geissel
Co-Founder der Combin Tech GmbH



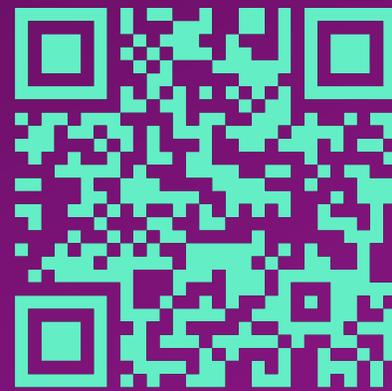
www.combin.tech

„Neues von der SAA“

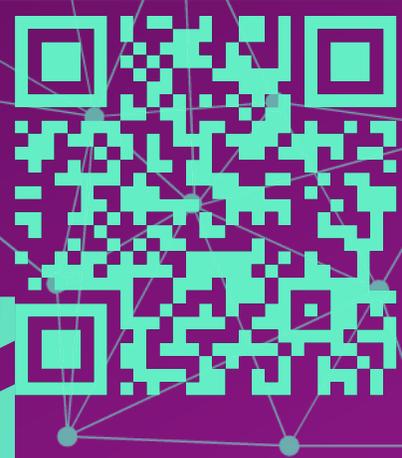
Von historischen
Daten zu zukunfts-
orientierten
Analysen



Prof. Dr. Sebastian Geissel

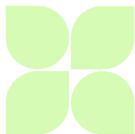


LUMPI



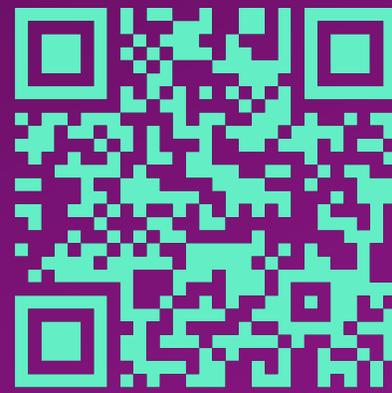
KAFFEPAUSE | CROISSANTS | NETWORKING



ACM  *We own*
Private Markets

 **SPUERKEESS**

„Alles so sperrig hier bei Euch!“



Quickfire Round zum Lieblings-Thema der Branche:

Geldwäsche-
prävention!



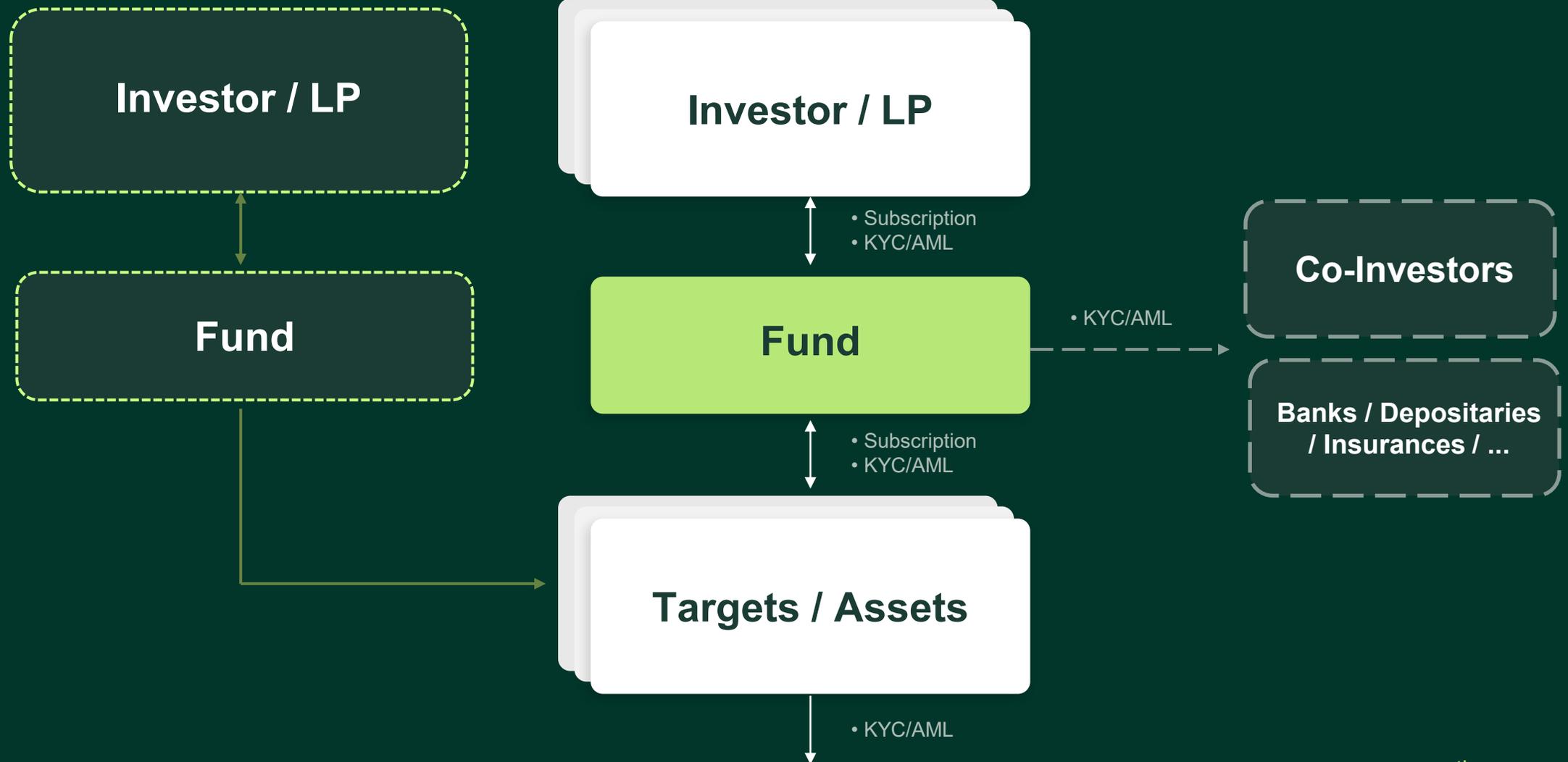
Ivo Schmiedt
Vestlane

[#2073041](https://sli.do)



Interviewerin:
Katharina Grant, ACM

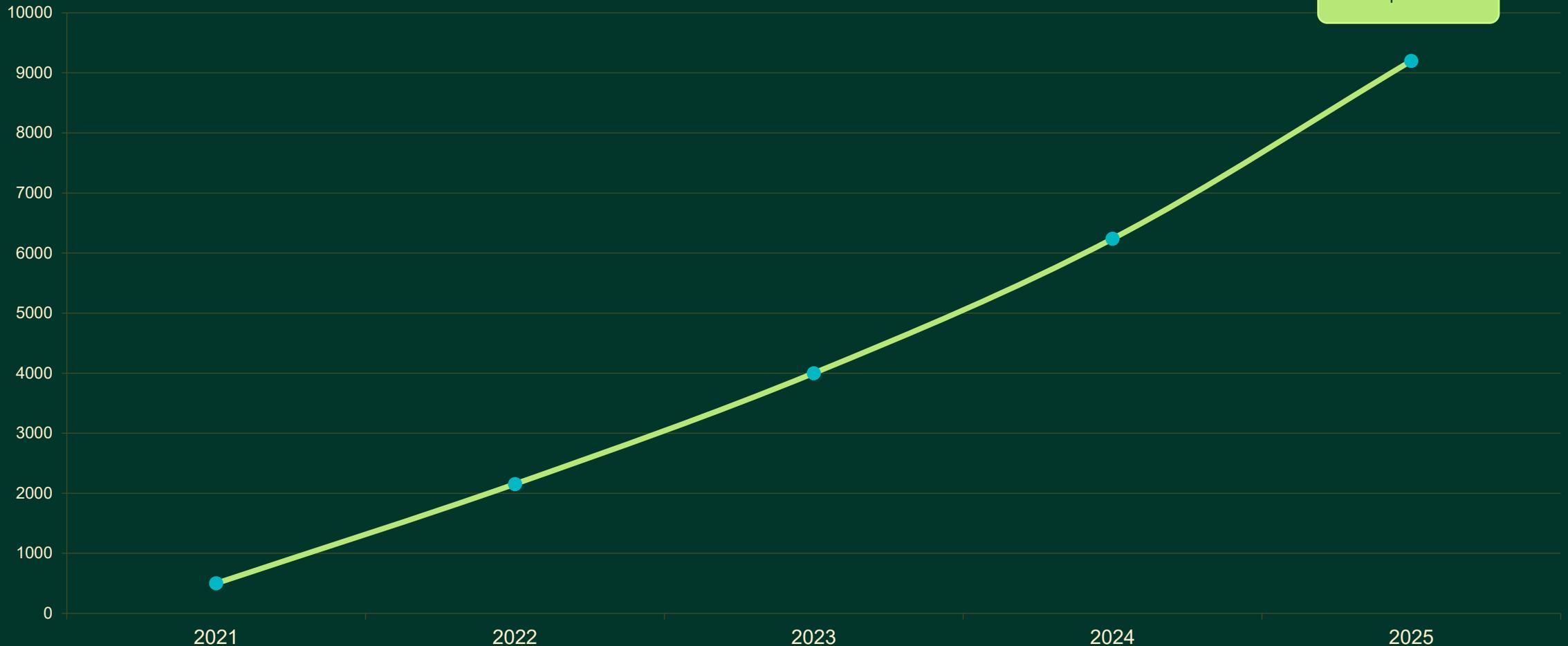
Sample Structure



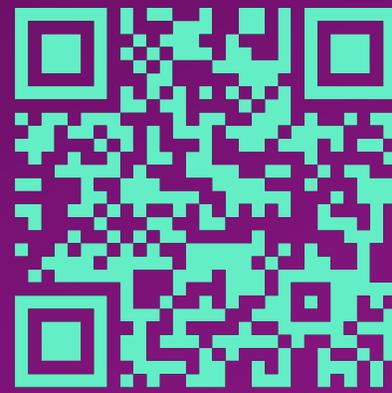
Number of Unique LPs on Vestlane



Platform adoption since launch



„Alles so sperrig hier bei Euch!“



Quickfire Round zum Lieblings-Thema der Branche:

Geldwäsche-
prävention!



Ivo Schmiedt
Vestlane

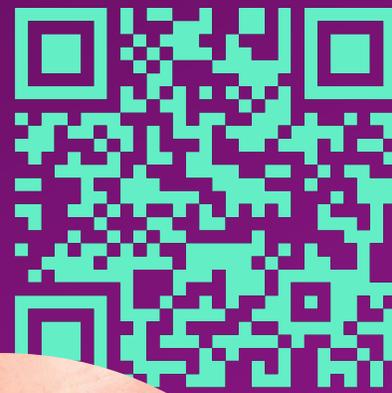
[#2073041](https://sli.do)



Interviewerin:
Katharina Grant, ACM

„Aber das mit den Steuern habt Ihr im Griff?“

Aktuelles zur
Investorenbesteuerung
deutscher
institutioneller Anleger



Moderation:
Sara Schumacher, ACM



Lutz Boxberger
Golding Capital



Patrick Armbrust
INKA

Lutz Boxberger

- ❖ Seit 2017 rechtliche und steuerliche Strukturierung der Anlageprodukte bei Golding Capital Partners
- ❖ Prüfung und Gestaltung komplexer Investitionsstrukturen
- ❖ Aufsichtsratsvorsitzender AIFM Golding Capital Partners (Luxembourg) S.A.
- ❖ Über 10 Jahre Erfahrung in internationalen Wirtschaftskanzleien
- ❖ Spezialist für Fondsstrukturierung
- ❖ Beratung zahlreicher Fondsinitiatoren und institutioneller Investoren
- ❖ Steuerberater und Rechtsanwalt
- ❖ Fachautor und Mitherausgeber u. a.:
 - ❖ Beck'scher Kurzkommentar zum KAGB
 - ❖ Rechtshandbuch Private Equity



Patrick Armbrust

- ⌘ Head of Private Assets Tax bei INKA
- ⌘ Steuerliche Erwerbbarkeitsprüfung und Steuercompliance
- ⌘ Hauptansprechpartner für internationale Steuerfragen institutioneller Anleger
- ⌘ Zuvor tätig in internationalen Großkanzleien (Steuer- und Gesellschaftsrecht)
- ⌘ Syndikus- und niedergelassener Rechtsanwalt
- ⌘ Schwerpunkt: Internationales Steuerrecht, insbesondere EU- und US-Steuerrecht
- ⌘ Studium der Rechtswissenschaft (Schwerpunkt Steuern und Finanzen, Ruhr-Universität Bochum)



Standortförderungsgesetz (§§ 6 Abs. 5 und 8 InvStG)

- ✘ Änderungen:
 - ✘ Alt vs. Neu
 - ✘ Gleichklang mit Direktinvestment
- ✘ Praktische Auswirkungen:
 - ✘ Sonstige Einkünfte vs. Immobilienerträge
 - ✘ Trend zur Gewerblichkeit



Investmentsteuergesetz

- ❖ Änderung § 26 Nr. 4 lit. h) InvStG
- ❖ Investmentfonds vs. Investmentvermögen
- ❖ Erwerbbarkeit insbes. von Personengesellschaften
- ❖ Praktische Herausforderungen





Fund-of-Fund-Strukturen

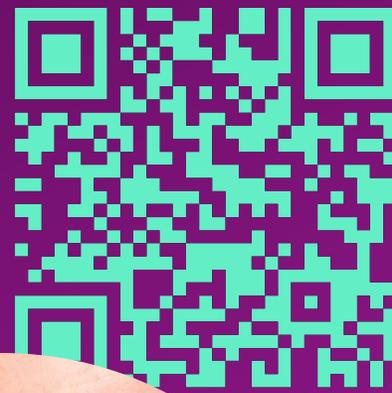
- ✘ Steuerliche Herausforderungen
- ✘ Informationsabhängigkeit der KVG vom GP
- ✘ Absicherung über Side Letter / LPA



Grenzüberschreitende Strukturen

- ✘ Strukturansatz
- ✘ Direktinvestment vs. deutsches Sondervermögen
- ✘ Tax Compliance
 - ✘ Auslagerung vs. eigene Steuerabteilung
- ✘ US-Investments
 - ✘ Steuerbefreiung \neq keine ausländische Steuer
 - ✘ Praxisbeispiel

„Aber das mit den Steuern habt Ihr im Griff?“



Aktuelles zur
Investorenbesteuerung
deutscher
institutioneller Anleger



Moderation:
Sara Schumacher, ACM

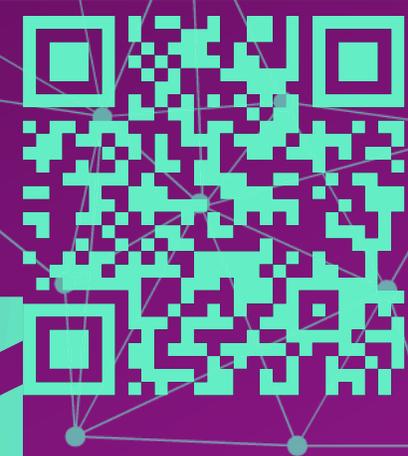


Lutz Boxberger
Golding Capital



Patrick Armbrust
INKA

LUMPI



MITTAGSPAUSE | WALKING LUNCH | NETWORKING



ACM  *We own*
Private Markets

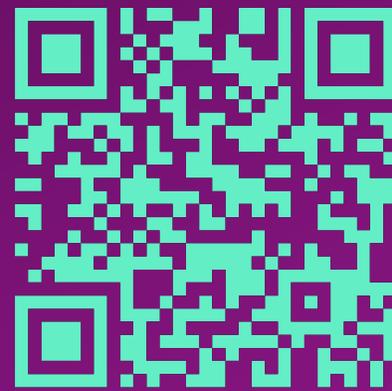
 **SPUERKEESS**

„Zur Lage der EU (2)“

Keynote Speech



Martin Sonneborn



„Also doch lieber alles in Deutschland machen?“



Wird die Standortfrage gerade neu sortiert?



Moderation:
Philipp Gatzemeier, ACM

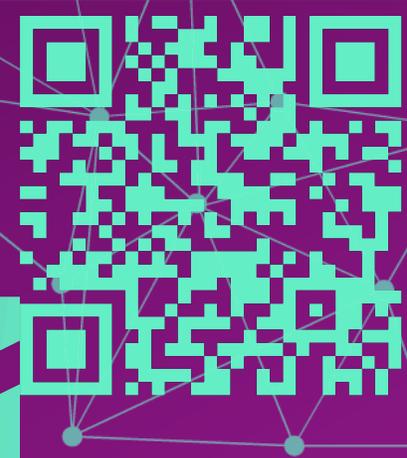


Dr. Sofia Harschar
Palladio Partners



Steffen Ingnoli
Solutio

LUMPI



KAFFEPAUSE | PETIT FOURS | NETWORKING

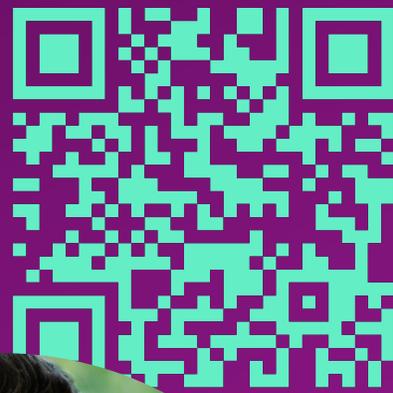


ACM  *We own*
Private Markets

 **SPUERKEESS**

„Sind die (Supra-) Staatsfonds die Rettung?“

Sind die heißbegehrten Tickets der staatsnahen LPs Fluch oder Segen?



Moderation:
Luisa Merkle-Kubistin, ACM



Marcel Müller-Marbach
EIF

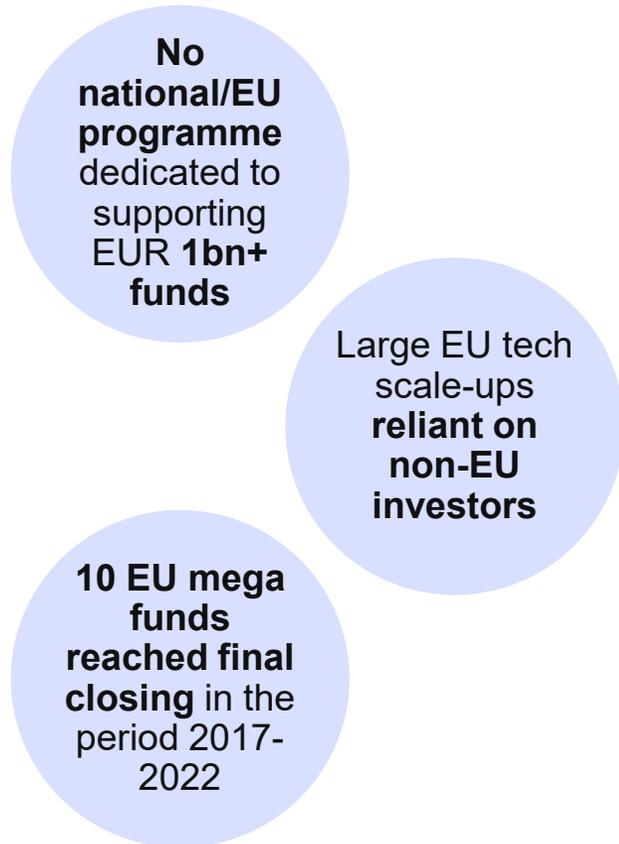


Mark Schmitz
Equation AG

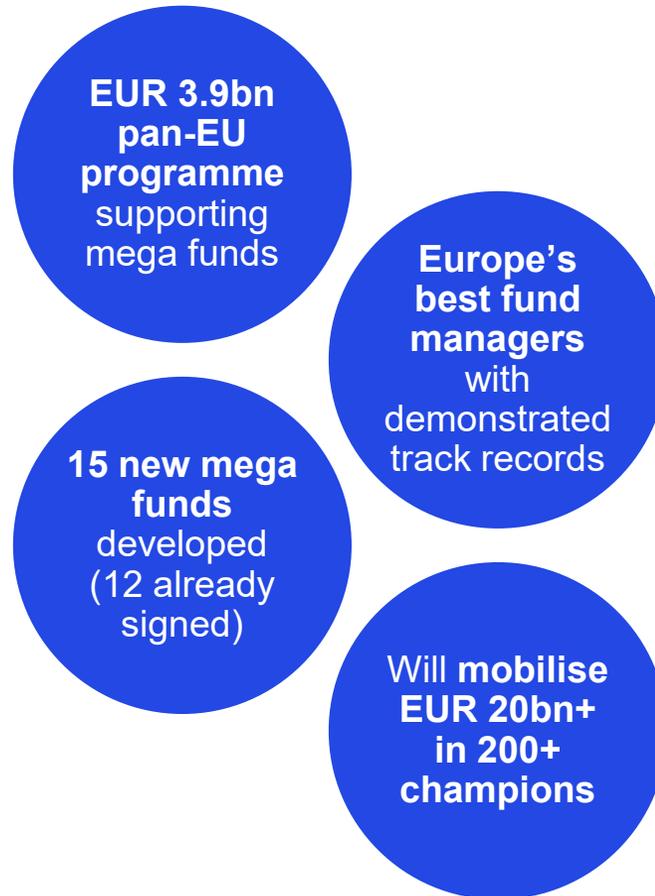
European Tech Champions Initiative (ETCI 1)

Scale-up gap, current ETCI 1 achievements and expected results

BEFORE ETCI 1



ETCI 1



ETCI 1 has been a **big success** and is **on track for full deployment** with **greater potential** and ambition for its **second phase (ETCI 2)**



ETCI 1 – An effective fund-of-funds model

Mobilising large-scale late-stage tech funding through Europe's leading fund managers

€2.5bn

committed
in 12 funds* so far

+ €1bn

approved
by the EIF Board

Funds supported*


KEENSIGHT
CAPITAL

 **FSI**

Sofinnova
partners

Headline

atomico°

AMP

EURAZEO

 **Jeito**

IEQT

 **mundi ventures**

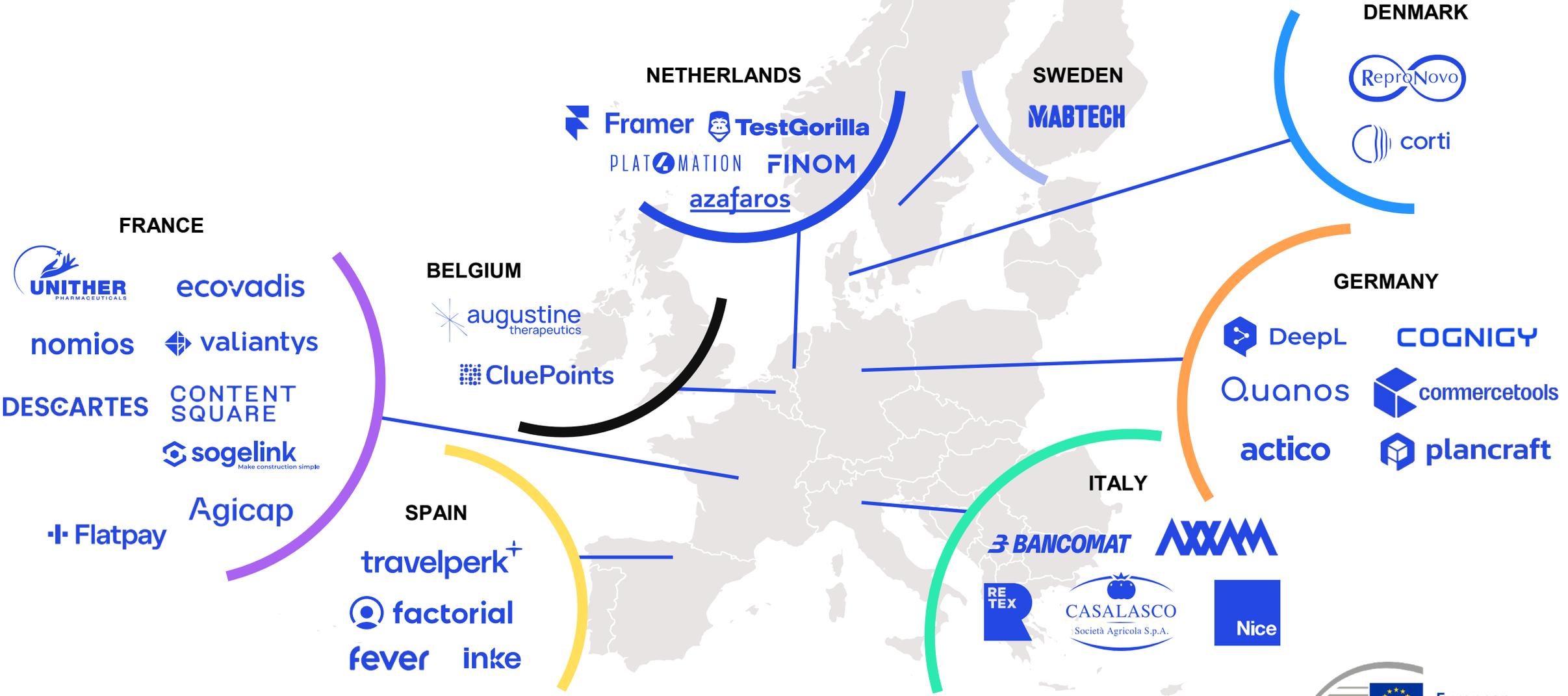
 **Jolt**
Capital

Expected to
mobilise over

€20bn

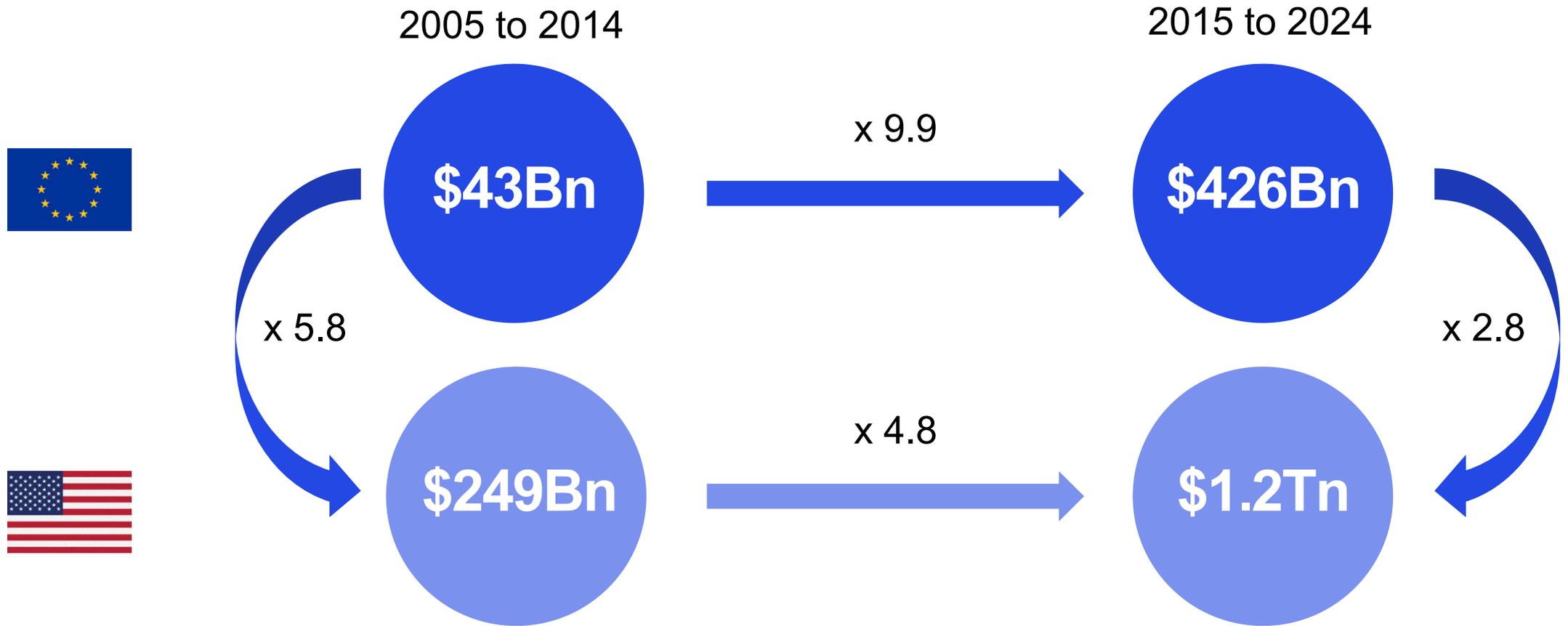
in late-stage capital

ETCI 1 - Tech champions supported so far



European VC investments increased 10x

46



European VC performance – Ryder Cup

Net IRR Top Quartile Cut-Off points Europe vs. US

| |  |  | |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 2005 | 9.00% | 9.72% |  |
| 2006 | 10.76% | 11.39% |  |
| 2007 | 17.99% | 18.98% |  |
| 2008 | 18.30% | 19.50% |  |
| 2009 | 27.87% | 22.68% |  |
| 2010 | 19.29% | 23.84% |  |
| 2011 | 26.80% | 22.20% |  |
| 2012 | 32.70% | 25.57% |  |
| 2013 | 20.05% | 28.61% |  |
| 2014 | 22.56% | 23.90% |  |

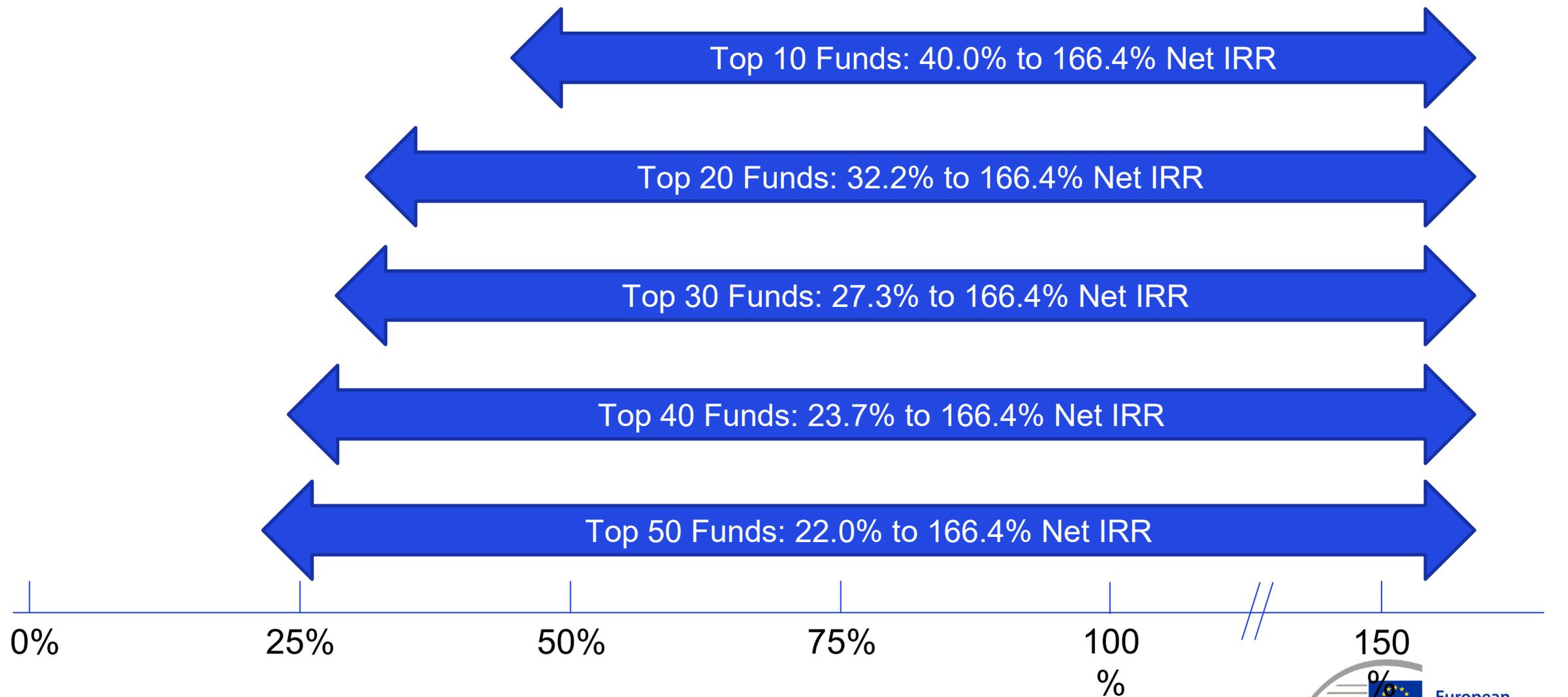
| |  |  | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| 2015 | 27.94% | 23.00% |  |
| 2016 | 37.06% | 23.85% |  |
| 2017 | 28.68% | 25.30% |  |
| 2018 | 30.29% | 18.70% |  |
| 2019 | 22.81% | 14.08% |  |
| 2020 | 17.36% | 13.30% |  |
| 2021 | 17.10% | 11.00% |  |
| 2022 | 20.15% | 10.13% |  |
| 2023 | 5.30% | 23.14% |  |



 11
 8

Source: PitchBook
31 March 2025

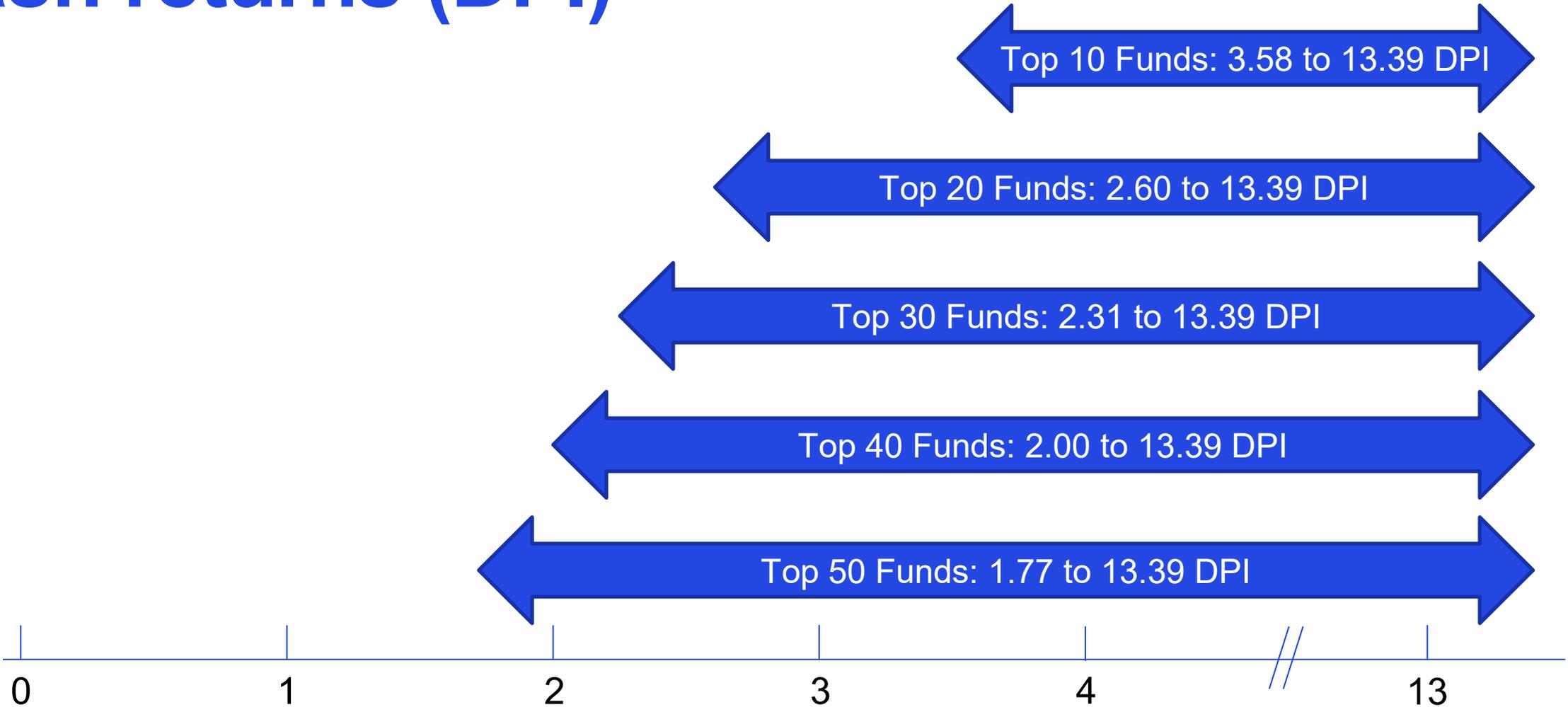
Attractive returns in EIF portfolio (Net IRR)



Source: EIF VC portfolio – All vintage years since inception until 2023 – As of 30.06.2025

European VC now also delivers cash-on-cash returns (DPI)

49



Source: EIF VC portfolio – All vintage years since inception until 2023 – As of 30.11.2025



equation

Systematic Outperformance Driven by Data and Technology

LUMPI 2026

March 2026

Strictly Private and Confidential
not for distribution



Major technology shifts are driven by **Venture Capital backed** businesses



| 1970 | 2000 | | 2010 | | 2020 | | 2026+ |
|-----------|-------------|-----------|---------|------------|--------------|------------|-------|
| Microsoft | Google | facebook | airbnb | snowflake | BINANCE | OpenAI | |
| DELL | NETFLIX | YouTube | Uber | ATLASSIAN | coinbase | scale | |
| NVIDIA | ORACLE | WhatsApp | slack | celonis | ripple | ANTHROPIC | |
| AMD | amazon | Instagram | stripe | RIPPLING | Chainlink | perplexity | |
| Apple | Alibaba.com | SNAPCHAT | Spotify | databricks | polygon labs | ElevenLabs | |
| intel | SAP | ByteDance | Revolut | Airtable | Chainalysis | MISTRAL AI | |



The tech sector has taken the **center stage of geo-politics**



SPACEX
STARLINK

Total Funds raised: \$11.9bn

 **OpenAI**

Total Funds raised: \$110bn

ANTHROPIC

Total Funds raised: \$70.1bn

 **ANDURIL**

Total Funds raised: \$6.5bn

European dependency on US poses a **major risk**



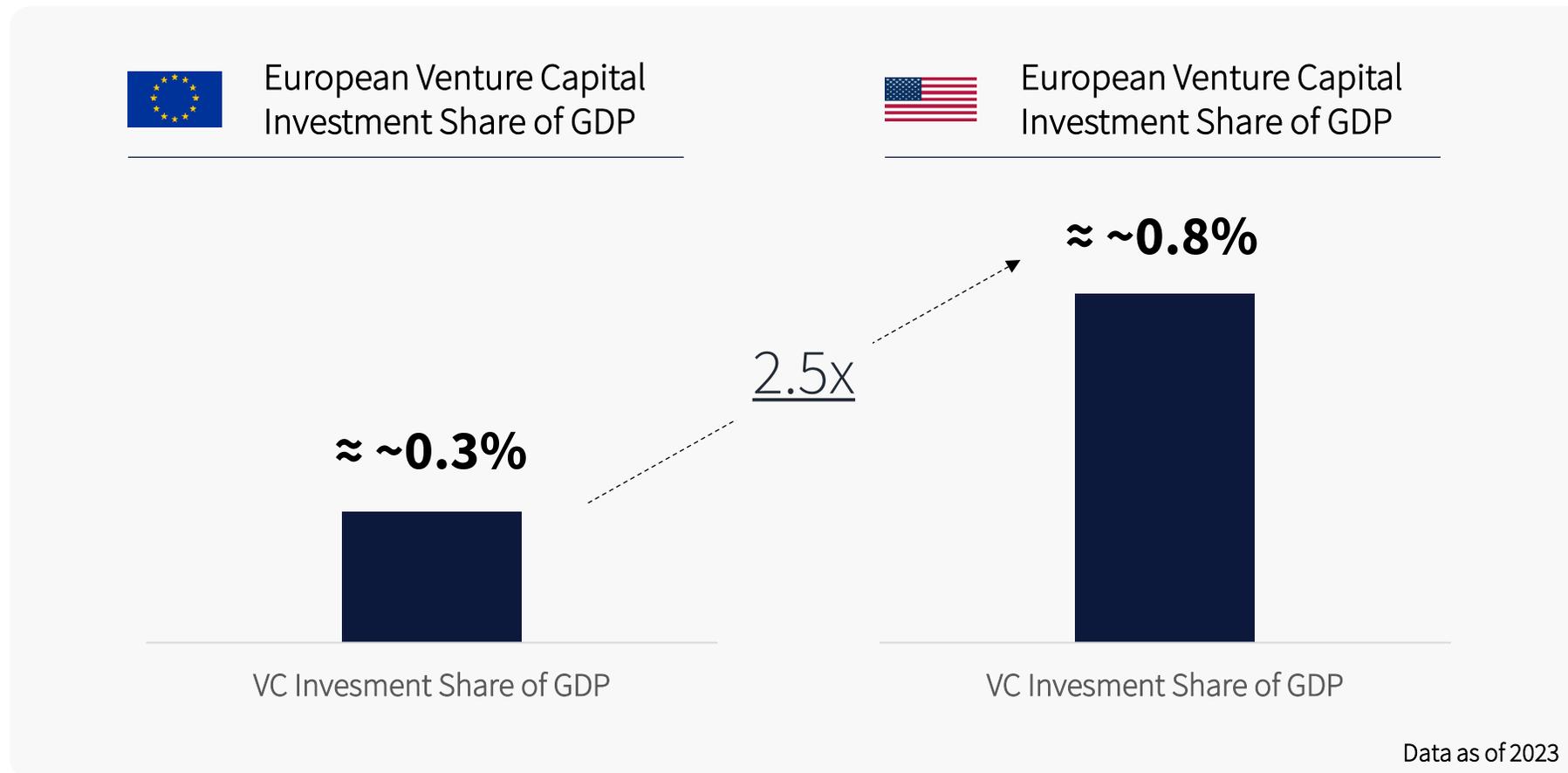
HOME > LIVE NEWS
Europe's most powerful rocket carries 32 satellites for Amazon
Leo ne

euro news. Latest Europe World EU Policy Business Travel Next Culture Green Health
Kourou (AFP) - T
32 satellites in
Starlink.
Europe's flagship Ariane 6 rocket launches with 32 satellites for Amazon Leo network



US Venture Capital Investment

Volume 2.5× Higher Than Europe (2023)



...and the gap is getting bigger

fftyyhz driven by the AI boomz US VC investments amounted to USD nyynbfft

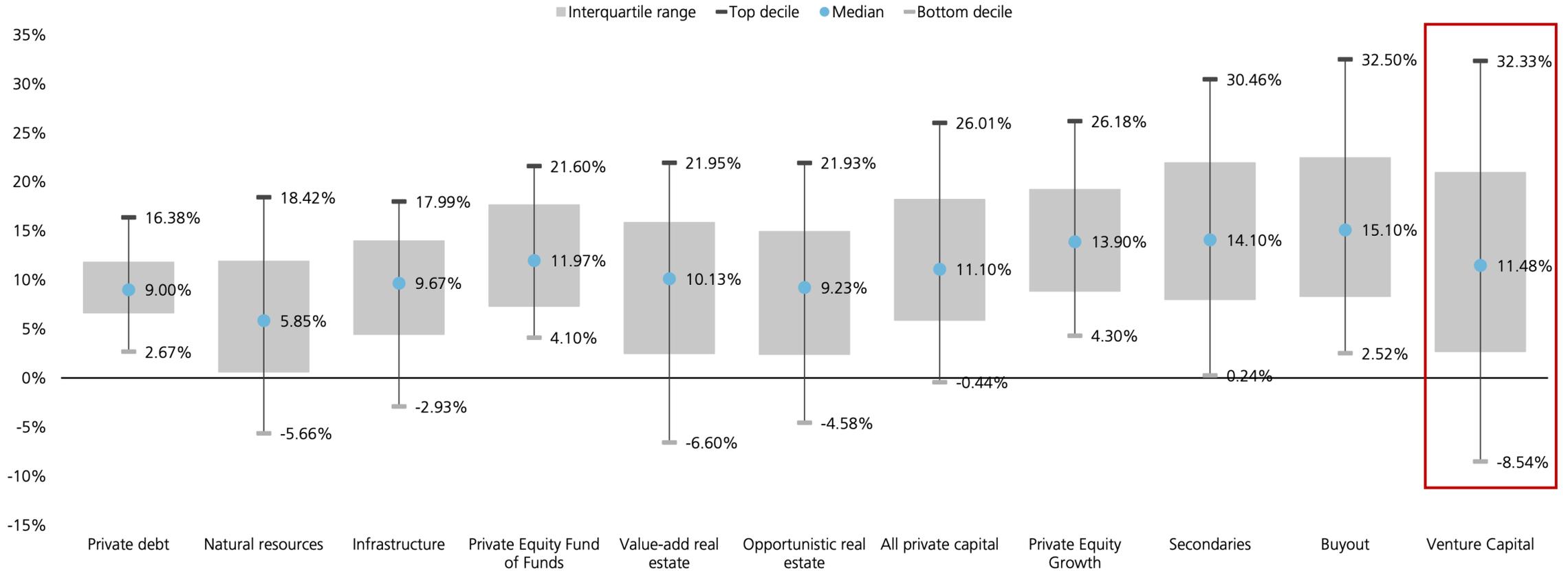
Compare that to 76bn Europe

→ 6.5x gap



No other asset class is more difficult to master

Return Dispersion per Asset Class

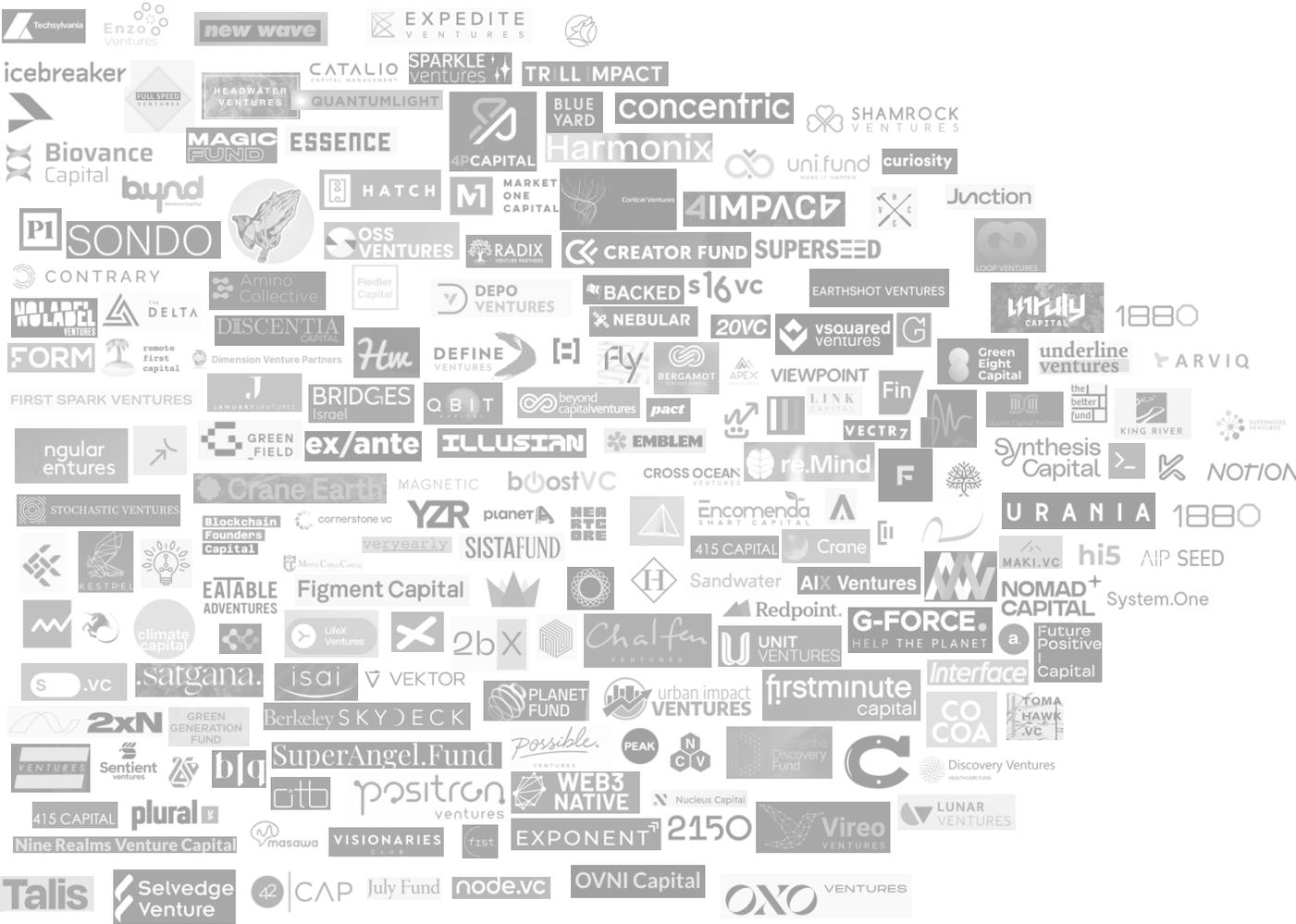


Sources: UBS, January 2025, data from Pitchbook, performance as of December 2023.



THE CHALLENGE

Choosing from the thousands of different VC funds is complex and time-consuming





We invest in the **most relevant technologies of the 21st century**



AI Software & Infrastructure

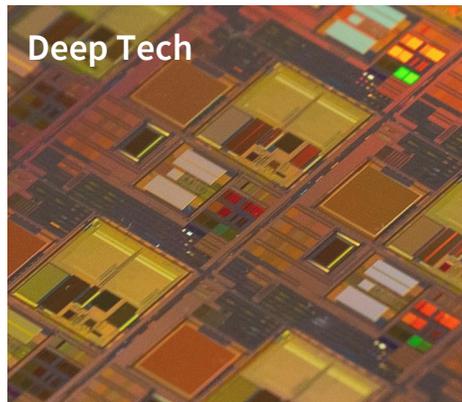
End-to-end AI and core automation tech, from infrastructure to vertical solutions.

Foundation Model Infrastructure

AI Safety & Governance

Verticalized AI SaaS

Edge Inference & Agentic AI



Deep Tech

Science-driven innovation rooted in engineering, physics, advanced materials and deep science.

Quantum, Photonics & Semiconductors

Advanced Materials & Manufacturing

Fusion & Next-Gen Energy

Space Tech & Climate Hardware



Healthcare & Biotech

Biology, data, and tech improving outcomes, drug discovery, diagnostics, and health data infrastructure

AI-assisted Drug Discovery

Genomics & Precision Medicine

Digital Health & Data Platforms

Diagnostics & Interoperability



Resilience (Energy, Food, Defense, & Fintech Infrastructure)

Tech for supply chain security, critical infrastructure, energy transition, defense capabilities, and resilience.

Defense Tech & Dual-Use Innovation

Energy Infrastructure & Transition

Fintech Infrastructure & Compliance

Cybersecurity & Digital Sovereignty



Generalist

Emerging managers, often founder-led, capturing frontier opportunities across multiple domains.

Founder-led Emerging Funds

Multi-Sector Seed Platforms



Emerging managers often outperform legacy platforms that have become asset gatherers

Fund size



A new breed of winners is emerging across Europe and US

Proliferation of global startup activity generates a virtuous cycle – **successful founders and angels start Micro VCs and solo GPs**

Small fund sizes produce **better returns** and managers adopt new technology trends sooner with better founder alignment

SEQUOIA
al6z
Accel
INSIGHT PARTNERS
Index Ventures
CREANDUM
atomico
GENERAL CATALYST
BENCHMARK
VISIONARIES CLUB
CHERRY
Point Nine THE ANGEL VC



Old US and European VC winners are increasingly big or inaccessible

Big fund sizes make it hard to produce meaningful returns and to compete at the earliest stages. Returns are **reverting to mean**.

Small established funds are inaccessible due to previous successes and locked LP base

SUNFLOWER CAPITAL
NEBULAR
ROAR VENTURES
Andrena
CREATOR FUND
backtrace
unhuly CAPITAL
Foreword:
everyday intelligence
Interface
CO COA
+ Lucid
Belief Capital
PuzzleVentures
Nucleus Capital
System.One
Amino Collective

Source: Pitchbook Data, as of December 4, 2024. List of Companies is not complete and serves as illustration / *Emerging firms defined as those having raised 3 funds or fewer with fund sizes typically below EUR 100m

Inaccessibility

Europe has the potential to **create new leaders**



equationTM



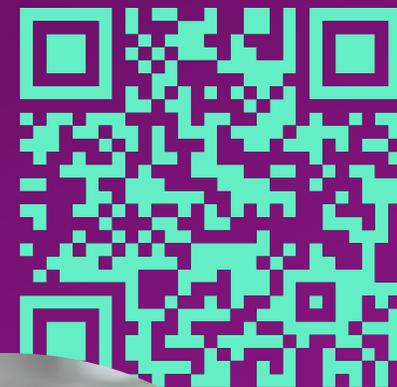
And it's good business, also in **comparison to Private Equity**

Durchschnittliche Netto IRR (Horizon Returns), zum 31.12.2024

| Category | Region | 5 Jahre | 10 Jahre | 15 Jahre | 20 Jahre |
|---------------------------------------------|--------|---------|----------|----------|----------|
| <i>Im Fokus</i> Venture & Growth Capital | | 17.8% | 18.1% | 16.6% | 14.2% |
| | | 17.5% | 16.7% | 18.2% | 14.9% |
| Buyout | | 13.4% | 15.8% | 14.9% | 14.8% |
| | | 17.4% | 16.8% | 18.7% | 15.3% |

Quelle & Anmerkungen: INVEST EUROPE - Performance Benchmark 2025, basierend auf Daten von Cambridge Associates. Renditen basierend auf Eurokursen. USA Daten beinhalten Kanada. Venture & Growth Capital ist das arithmetische Mittel der beiden Anlageklassen Venture Capital und Growth Capital. Die jährlichen Spreads liegen zwischen ~1.5% und 3%.

„Private Debt – Segensbringer oder Teufelszeug?“



Investorenpanel zur heißesten Anlageklasse des Jahres 2026 für deutsche institutionelle Anleger



Moderation:
Lena Marx, ACM



Hinnerk Breuer
Evonik



Thorsten Wellein
FAROS

„Feierabend!“

Resümee und Schlussworte des Veranstalters



Moderation:
Nic Müller, ACM

LUMPI

LUMPI

Luxembourg Meeting
for Private Markets Investments

5. MÄRZ 2026 • LUXEMBURG

VORMITTAG

JEAN-CLAUDE JUNCKER

PROF. DR. SEBASTIAN GEISSEL
IVO SCHMIEDT
LUTZ BOXBERGER • PATRICK ARMBRUST

NACHMITTAG

MARTIN SONNEBORN

DR. SOFIA HARRSCHAR • STEFFEN INGIGNOLI
MARCEL MÜLLER-MARBACH • MARK SCHMITZ
HINNERK BREUER • THORSTEN WELLEIN

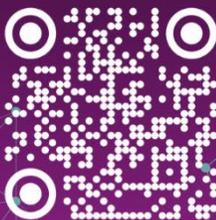
ABEND

GET-TOGETHER

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON ACM PRIVATE MARKETS UND DZ PRIVATBANK

DRINKS & FOOD • MUSIC • GOOD VIBES

Für institutionelle Anleger kostenfrei
Tickets & Programm unter www.lumpi.lu



LUMPI

Luxembourg Meeting
for Private Markets Investments

5. MÄRZ 2026 • LUXEMBURG

„Zur Lage der EU“

Keynote Speech mit Jean-Claude Juncker



„Neues von der SAA“

Von historischen Daten zu zukunftsorientierten
Analysen

„Alles so sperrig hier bei Euch“

Quickfire Round zum Lieblings-Thema der
Branche: Geldwäscheprävention!

„Aber das mit den Steuern habt Ihr im Griff?“

Aktuelles zur Investorenbesteuerung deutscher
institutioneller Anleger

„Zur Lage der EU (2)“

Keynote Speech mit Martin Sonneborn

„Also doch lieber alles in Deutschland machen?“
Wird die Standortfrage gerade neu sortiert?

„Sind die (Supra-)Staatsfonds die Rettung?“

Sind die heißbegehrten Tickets der staatsnahen
LPs Fluch oder Segen? [Session held in English]

„Private Debt – Segensbringer oder Teufelszeug?“

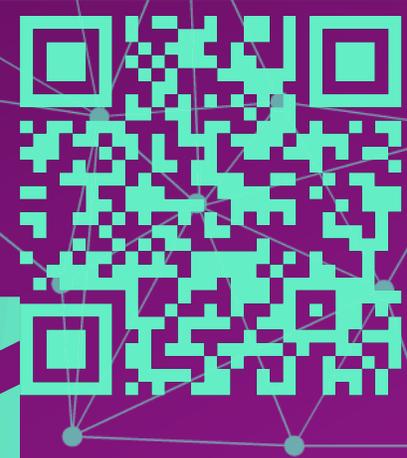
Investorenpanel zur heißesten Anlageklasse des
Jahres 2026 für deutsche institutionelle Anleger

Für institutionelle Anleger kostenfrei
Tickets & Programm unter www.lumpi.lu



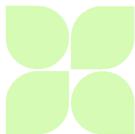
5. März 2026

LUMPI



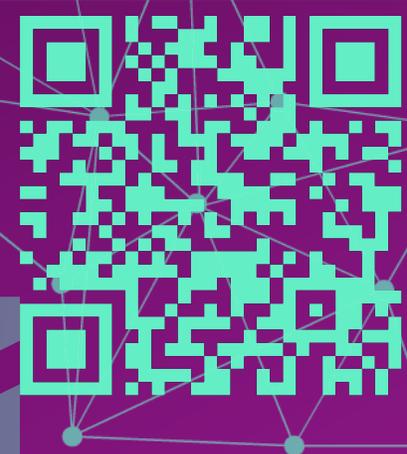
PARTY | DRINKS | NETWORKING



ACM  *We own*
Private Markets

DANKE an den
Get-Together
Sponsor

 DZ PRIVATBANK



SAVE THE DATE: 18. FEBRUAR 2027

LUXEMBOURG
MEETING FOR PRIVATE MARKETS INVESTMENTS

